

Landratsamt Rottal–Inn

**Antrag**

**für die Genehmigung von Schlachtungen im Herkunftsbetrieb**

gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VIa der VO (EG) Nr. 853/2004

Antragsteller/in:

Herkunftsbetrieb  Schlachtbetrieb  ME-Betreiber o. a.

Name, Vorname: \_ ggf. Betrieb mit VVVO-Nr.: \_

Straße, Haus-Nr.: ggf. Zulassungsnummer: \_

PLZ, Ort: \_ Rufnummer, ggf. Mail: \_

Ich beantrage die Genehmigung der Schlachtung im Herkunftsbetrieb für bis zu

\_ *(Anzahl)* Hausrindern **oder** \_ *(Anzahl)* Hausschweinen **oder** \_ *(Anzahl)* Pferden/Eseln1

je Schlachtvorgang auf dem unten genannten Herkunftsbetrieb unter Verwendung der mobilen Einheit mit dem amtl. Kennzeichen \_ und Fahrgestell-Nr. \_.

Eignungsprüfung der Mobilen Einheit erforderlich (Antrag beigefügt) oder

Eignungsprüfung der Mobilen Einheit bereits durchgeführt (Bescheinigung beigefügt oder liegt dem Veterinäramt bereits vor)

Herkunftsbetrieb (bitte angeben, sofern nicht mit Antragsteller/-in identisch):

Name, Vorname: \_ ggf. Betrieb mit VVVO-Nr.: \_

Straße, Haus-Nr.: \_ ggf. Zulassungsnummer: \_

PLZ, Ort: \_ Rufnummer, ggf. Mail: \_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller/in |

Anlagen:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Vereinbarung über die beabsichtigte Schlachtung im Herkunftsbetrieb zwischen dem oben genannten Herkunftsbetrieb (Tierbesitzer) und dem nachfolgend genannten Schlachtbetrieb: |
|  | Nutzungskonzept für die Mobile Einheit mit namentlicher Nennung der Verantwortlichen |
|  | Antrag bzw. Bescheinigung der Eignungsprüfung der Mobilen Einheit |
|  | Ggf. Antrag auf Betäubung mit Kugelschuss (Rinder in ganzjähriger Freilandhaltung), ggf. vorhandene Schießerlaubnis |

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.rottal-inn.de/datenschutz](http://www.rottal-inn.de/datenschutz).

1maximal 3 Hausrinder, außer Bisons, oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel)